

Leydig die ihm früher begegnete Verwechslung des sogenannten Plexus chorioideus des dritten Ventrikels mit der Epiphyse grade durch die von Hoffmann gegebene (von mir oben besprochene) Entwicklungsgeschichte dieser Teile erklären und die engere Zusammengehörigkeit beider Gebilde aufrecht erhalten will. Wichtig dagegen, dass verschiedene seiner anatomischen Befunde sich mit den meinigen decken, wie der dicke, bindegewebige, gefäßreiche Strang zwischen dem blinden Ende des Epiphystenstiels und dem Parietalorgan von *Anguis*, und wie das von ihm bei dem Embryo gefundene „Nebenscheitelorgan“ mit dem von mir beschriebenen Divertikel des Bläschens; wenn Leydig weder den Strang noch den Stiel, noch den Nerv Béraneck's als Nerv bezeichnen kann, so befinden wir uns hier ebenso in Uebereinstimmung wie über die „Innervierung“ des Parietalorgans der Amphibien, von welchem ich schon vor einem Jahre Präparate demonstrierte, welche deutlich zeigten, dass nicht Nervenfasern an das Organ heran, sondern als Hautnerven dicht an ihm vorbeiziehen¹⁾.

Unklar blieben mir die Angaben über Lymphräume innerhalb des Epithels des Parietalorgans, und vielleicht wichtig, aber ebenfalls noch einer genauern Darstellung bedürftig erscheint mir der von Leydig beschriebene „Porus“ in der Epidermis oberhalb des Parietalorgans.

J. Carrière (Straßburg).

Die systematische Stellung von *Dermochelys* Blainv.

Von Dr. G. Baur, New-Haven, Conn.

Synonyma:

- 1816: *Dermochelys*²⁾ Blainville. Bullet. des Sciences, par la Société philomatique de Paris. Année 1816. p. 119 (irrtümlicher Weise p. 111 gedruckt).
- 1820: *Sphargis* Merrem. Versuch eines Systems der Amphibien. S. 19.
- 1822: *Coriudo* Fleming. Philosophy of Zoology. Vol. II. p. 271.
- 1829: *Dermatochelys* Lesouur in Cuv. Règne anim. Nouv. éd. II. p. 14.
- 1830: *Scytine* Wagler (auf den Tafeln einiger Exemplare seines Werkes „Nat.-Syst. der Amph.“ nach Agassiz).
- 1832: *Chelyra* Rafinesque³⁾. Atlantic Journal and Friend of Knowledge. Vol. I. Nr. 2. Philadelphia. Summer of 1832. p. 64.

1) Ich erwähnte letztern Befund nicht in dem Referat, da ich meine eignen Untersuchungen immer nur so weit heranzuziehen beabsichtigte, als die Angaben der betreffenden Autoren es nötig erscheinen ließen, nicht selbst vorläufige Mitteilungen machen wollte.

2) Baur G., *Dermochelys*, *Dermatochelys* oder *Sphargis*. Zool. Anzeiger, Nr. 270, 1888.

3) Rafinesque C. S., Description of two new genera of Soft shell Turtles of North America. Atlantic Journal and Friend of Knowledge. Editor C. S.

Historischer Ueberblick.

Schneider¹⁾, der zum ersten mal die Schildkröten in eine besondere Gruppe zusammenfasste, stellt *Dermochelys* zu diesen (1783).

Lacépède²⁾ bringt ebenfalls *Dermochelys* zu seinen „Tortues de mer“.

Brongniart³⁾ stellt im Jahr 1799 für sämtliche Seeschildkröten das Genus *Chelonia* auf.

Oppel⁴⁾ (1811) war der erste, welcher die Seeschildkröten in zwei Unterabteilungen trennte:

a) Testa in scutella divisa. e. g. *Chelonia mydas*.

b) Testa integra, longitudinaliter sulcata. e. g. *Chel. coriacea*.

1816 errichtet Blainville⁵⁾ für *Chelonia coriacea* das Genus *Dermochelys*.

Merrem⁶⁾ folgt Oppel und, da er Blainville's Arbeit übersah, errichtet er das Genus *Sphargis* für *Chelonia coriacea*.

Zwei Jahre später nennt Fleming⁷⁾ die Gattung *Coriudo*.

Gray⁸⁾ war der erste, welcher für *Dermochelys* eine besondere Familie vorschlug, die er *Sphargidae* nennt.

Rafinesque. Vol. I. Nr. 2. Philadelphia. Summer of 1832 p. 64—65 sagt: „The following account was prepared for the Philosophical Society of New York in October 1816; but not published at the time. It is now given as written 16 years ago“.

1) Schneider Johann Gottlob, Allgemeine Naturgeschichte der Schildkröten nebst einem systematischen Verzeichnis der einzelnen Arten. Leipzig 1783. S. 299. 1. „Testudines marinae pedibus primiformibus prioribus longioribus“.

2) De La Cépède, Histoire naturelle des quadrupides ovipares et des Serpens. Tome I. Paris 1788. p. 34.

3) Brongniart Alex., Essai d'une classification naturelle des Reptiles. Magasin encyclopédique, ou Journal des Sciences, des Lettres et des Arts redigé par A. L. Millin, Bd. V, 6. 1799. p. 184—201; Bulletin des Sciences, par la Société Philomatique. Nr. 35 et 36 an 8 de la République (1800) p. 81—82, 89—91; Mémoires présentés a l'Institut des Sciences, Lettres et Arts, par divers Savans, et lus dans des Assemblées. Sciences mathématiques et physiques. Paris. XIV. 1805. vol. I. p. 587—636. (Hier schreibt Brongniart *Chelone*.)

4) Oppel Michael, Die Ordnungen, Familien und Gattungen der Reptilien. München 1811. S. 9.

5) Blainville H. de, Prodrome d'une nouvelle distribution systématique du règne animal. Bull. des Sciences par le Soc. philom. de Paris 1816 p. 119 (irrtümlicher Weise gedruckt p. 111).

6) Merrem Blasius, Versuch eines Systems der Amphibien. Marburg 1820. S. 19.

7) Fleming John, The Philosophy of Zoology. Winburgh 1822. Vol. II. pag. 271.

8) Gray J. E., A synopsis of the genera of Reptilia and Amphibia with a description of some new species. The Annals of Philos. New Series. Vol. X. London 1825. p. 194—213.

Haworth¹⁾ stellt *Dermochelys* zu den Schildkröten, die er „*Fornicata edigitata*“ nennt (1825).

Fitzinger²⁾ gebraucht den Namen *Sphargis* und stellt das Genus in seine Familie *Carettoidea* (1826).

Bell schließt sich Gray an 1828.

Ritzen³⁾ stellt „*Sphargis*“ zu den Seeschildkröten *Eretmochelones* 1828.

Wagler⁴⁾ nennt nach dem Vorgang Lesneur's⁵⁾ das Leder Schild *Dermatochelys* und stellt sie zu den ruderfüßigen Schildkröten. *Oiacopates*.

In seinem Atlas soll Wagler auch den Namen *Scytine* gebraucht haben⁶⁾.

1831 gibt Gray⁷⁾ seine Familie *Sphargidae* wieder auf, indem er „*Sphargis*“ zu seiner Familie *Cheloniadae* stellt.

Bonaparte⁸⁾ teilt die *Chelonidae* in zwei Unterfamilien: *Sphargidina* mit „*Sphargis*“ und *Chelonina*. 1832.

Wiegmann und Ruthe⁹⁾, Dumeril et Bibron¹⁰⁾ sowie Fitzinger¹¹⁾ stellen *Dermochelys* zu den Seeschildkröten, aber in keine besondere Familie.

1843 nimmt Fitzinger¹²⁾ eine besondere Familie *Dermatochelydae* für „*Dermatochelys*“ an.

1855 teilt Gray¹³⁾ die „*Cheloniadae*“ in *Sphargina* und *Chelonina*. 1844 nahm er nur eine Familie an¹⁴⁾.

1) Haworth Adrian, A binary arrangement of the Class Amphibia. Tilloch Philos. May LXV. 1825. p. 272—373.

2) Fitzinger L. J., Neue Klassifikation der Reptilien. Wien 1826. S. 5.

3) Ritzen F. A., Versuch einer natürlichen Einteilung der Amphibien. Nova Acta Physico-Medica Ac. Caes. Leop. Carol. Bonnae 1828. p. 269—272.

4) Wagler Joh., Natürliches System der Amphibien. München, Stuttgart und Tübingen. 1830. S. 133.

5) Lesneur in Cuv., Règne an. Nouv. éd. II. p. 14. 1829.

6) Agassiz L., Contributions to the Natural History of the United States of America. Vol. I. Boston 1857. p. 371.

7) Gray John Edward, Synopsis Reptilium. London 1831. p. 8.

8) Bonaparte C. L., Saggio d'una distribuzione metodica degli Animali Vertebrati a sangue freddo. Rome 1832. p. 6.

9) Wiegmann A. F. A. und Ruthe J. F., Handbuch der Zool., 1832.'

10) Dumeril A. M. C. et G. Bibron, Erpét. générale. Tome II. Paris 1835.

11) Fitzinger Leopold, Entwurf einer systematischen Anordnung der Schildkröten. Ann. des Wiener Mus., I, 1836, S. 110.

12) Fitzinger L., Systeme Reptilium. Fasciculus primus. Amblyglенаe. Vindobanae. 1843. p. 30.

13) Gray J. E., Catalogue of Shield Reptiles in the Collection of the British Museum. London 1855. p. 71.

14) Gray J. E., Catalogue of the Tortoises, Crocodiles and Amphibiaenians in the Collection of the British Museum. London 1844. p. 51.

Agassiz¹⁾ stellt *Dermochelys* in eine besondere Familie der Seeschildkröten „*Sphargididae*“.

Strauch²⁾ stellt *Dermochelys* in eine Unterabteilung der Seeschildkröten; *Sphargidina*.

Von 1870 an acceptiert Gray seine 1825 für *Dermochelys* aufgestellte Familie wieder, er nennt sie jetzt *Sphargididae*.

1871 isolierte Cope³⁾ *Dermochelys* vollständig von den Seeschildkröten, indem er eine besondere Gruppe *Athecae* für das Genus aufstellte. Diese Gruppe stellt er den *Cryptodira* und *Pleurodira* gleichwertig und betrachtet sie als die älteste der ganzen Ordnung.

Gervais⁴⁾ scheint geneigt, diese Isolierung der *Athecae* anzunehmen.

Rütimeyer⁵⁾, einer der besten Kenner der Morphologie der Schildkröten, stellt *Dermochelys* zu den Thalassiten (*Pinnata*).

1872 sagt Cope⁶⁾ von *Protostega* aus der Kreide: „The genus *Protostega* then belongs near the *Sphargididae* in the suborder *Athecae*, and is in some points to be approximated to the *Chelonididae*“.

1875 stellt Cope⁷⁾ *Protostega* in eine besondere Familie *Protostegidae*.

1880 gab Seeley⁸⁾ eine Klassifikation der *Testudinata*, in welcher er den *Dermochelys* eine isolierte Stellung gab; er stellt sie in die Gruppe *Dermatochelyidae*, die er den *Peltochelidae* und *Aspidochelyidae* gegenüberstellt.

1) Agassiz L., l. c. p. 320—321.

2) Strauch Dr. Alexander, Chelonologische Studien, mit besonderer Beziehung auf die Schildkrötensammlung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg. Memoires de l'Ac. des Sciences de St. Pétersbourg. VII. Série. Tome V. Nr. 7. St. Petersburg 1862. — Ders. 1865 in seiner Arbeit über die Verteilung der Schildkröten über den Erdball. Ibid. Tome VIII. Nr. 13.

3) Cope E. D., On the homologues of some of the cranial bones of Reptilia and on the systematic arrangement of the Class. Proc. Am. Assoc. Adv. Sci. Vol. XIX. p. 235. 1871.

4) Gervais P., Ostéologie du *Sphargis* Luth. (*Sphargis corriacea*). Nouv. Arch. du Mus. Tom. VIII. Paris 1872.

5) Rütimeyer L., Die fossilen Schildkröten von Solothurn und der übrigen Juraformation. Neue Denkschriften der allgemeinen Schweizerischen Gesellsch. für die ges. Naturw. Bd. XXV. Zürich 1873.

6) Cope E. D., A description of the Genus *Protostega*, a Form of Extinct. *Testudinata*. Proc. Am. Philos. Soc. Philad. Vol. XII. Philad. 1873. p. 432.

7) Cope E. D., Check-List of North American Batrachia and Reptilia. Bull. U. St. Nat. Mus. Nr. 1. Washington 1875. p. 16. — Cope braucht den Namen *Protostegidae* auch schon 1873. On the phylogeny of the Genera of *Testudinata*. — E. V. Hayden, Sixth Annal. Rep. N. S. Geol. Survey. Washington 1873. p. 649.

8) Seeley R. G., On *Psophophorus polygonus*. Quart. Journ. Geol. Soc. Vol. XXXVI. 1880. p. 412.

Dollo¹⁾ acceptiert Cope's Ideen, ja er geht noch weiter, indem er die „*Athecae*“ sämtlichen andern Testudinaten), welche er *Thecophora* nennt, gegenüberstellt.

Gegen diese Anschauung sprach ich mich 1886 mit den folgenden Worten aus²⁾: „Diese Absonderung der *Dermatochelydae* ist keine natürliche, sondern eine absolut künstliche.

Die *Dermatochelydidae* sind die am meisten spezialisierten d. h. am besten an das Wasser angepassten Formen der *Cheloniidae*, von welchen sie nicht getrennt werden können“.

Dollo³⁾ hält dem gegenüber seine Anschauung fest.

A. Smith Woodward⁴⁾ schließt sich der Anschauung Dollo's vollkommen an, er sagt: „there can be little doubt that this arrangement will become universally adopted“.

Im März 1888 habe ich mich wiederum gegen diese Ansicht ausgesprochen⁵⁾; ebenso später im zoologischen Anzeiger, Nr. 285.

Benlenger⁶⁾ hat in neuester Zeit sich gegen meine Anschauung ausgesprochen.

Für eine Isolierung von *Dermochelys* von den übrigen Seeschildkröten haben sich also Cope, Seeley, Dollo, A. Smith-Woodward, Benlenger und Günther ausgesprochen; während alle übrigen Autoren diese Form mit den „*Pinnata*“ zusammenbringen.

1) Dollo L., Première note sur les Chéloniens du Bruxellien. Bull. Mus. Roy. d'Hist. Nat. Belg. Tom. IV. 1886. p. 79.

2) Baur G., Osteologische Notizen über Reptilien. Zool. Anz., Nr. 238, 22. Nov. 1886, S. 687.

3) Dollo L., *Psophophorus*. Annales de la Soc. scient. de Brux. 1887. p. 139—176; Première note sur les Chéloniens oligocènes et Néogènes de la Belgique; Bull. Mus. Roy. d'Hist. Nat. Belg. Tom. V. 1888. p. 59—96.

4) A. Smith Woodward, On „Leathery Turtles“, Recent and Fossil, and their Occurrence in British Eocene Deposits. Proc. Geologisto Ass. Vol. X. Nr. 1. 1887. p. 5—6. (Diese Arbeit erschien vor Dollo's Bemerkungen im Oktober 1887.)

5) Baur G., Unusual dermal ossifications. Science, New-York. March 23. 1888. p. 144.

6) Benlenger G. A., Remarkson a Note by Dr. G. Baur, on the Pleurodoran Chelonienes. Ann. Mag. Nat. Hist. Oct. 1888.

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1889-1890

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Baur Georg

Artikel/Article: [Die systematische Stellung von Dermochelys Blainv.
149-153](#)